



BURG ALT-WOLFSTEIN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Rheinland-Pfalz](#) | [Landkreis Kusel](#) | [Wolfstein](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die Burg, aus dem 12. Jahrhundert, sitzt etwas außerhalb von Wolfstein mitten im Wald über dem Lautertal. Sie ist bis auf den 19 m hohen Bergfried, sowie Teile der Schild- und Ringmauer komplett zerfallen.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: 49°35'23.9" N, 7°36'03.2" E
Höhe: 273 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

B270 von Kaiserslautern oder B420 von Kusel aus Richtung Wolfstein. Die Ruine ist nicht ausgewiesen. Im Ort am Schloßcafe rechts abbiegen. Etwa 200 m weiter parken. Parkmöglichkeiten im Ort.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

Vom Parkplatz aus nach ca. 5 min. erscheint die Ruine [Neu-Wolfstein](#). Von dort noch ca. 10 min. Waldweg bis zu Ruine Alt-Wolfstein



Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



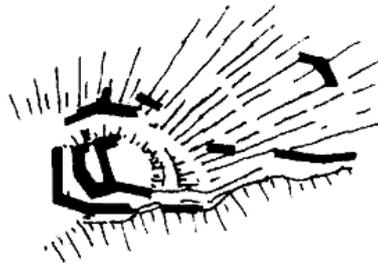
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

- | | |
|------|---|
| 1170 | Vermutlich durch Kaiser Barbarossa als Straßensperre an der engsten Stelle des Lautertals errichtet. |
| 1319 | Sie wird den Grafen von Sponheim zum Lehen gegeben. |
| 1504 | Im bayrischen Erbfolgekrieg nehmen die Kurpfälzer sie ein und zerstören sie. Seither ist die Burg nur noch Ruine. |

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

- Keddigkeit, Jürgen - Pfälzisches Burgenlexikon | Kaiserslautern, 2007
 Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996
 Thon, Alexander & Reither, Hans & Pohlitz, Peter - Wie Schwalben Nester an den Felsen geklebt - Burgen in der Nordpfalz | Regensburg, 2005

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[30.09.2020] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 30.09.2020 [CR]

IMPRESSUM

© 2020

